


Sonntagshorn 1.961 m

WANDERTOUR

Lange Tagestour durch die wilden Kraxenbachtäler auf den höchsten Gipfel der Chiemgauer Alpen. Der Weg schlängelt sich von Gumpe zu Gumpe und schraubt sich im Wald nach oben. Es gibt Schatten, Wasser und klare Luft. Perfekt für heiße Sommertage.

Startpunkt
Wanderparkplatz Holzknechtmuseum /
Laubau


Ort
Ruhpolding


 **Distanz:**
16,9 Kilometer

 **Dauer:**
09:00 Stunden

 **Höchster Punkt:**
1961 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
695 Meter

 **Höhenmeter:**
1340 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
1340 absteigend

Vom Parkplatz im Ruhpolding Ortsteil **Laubau** führt eine **Forststraße** zuerst nach Süden, nach links über eine Brücke und weiter nach rechts entlang der Beschilderung zur idyllisch gelegenen Schwarzachenalm (755m). Bis dorthin am besten mit dem Rad fahren, das spart jeweils eine Stunde Gehzeit auf der Forststraße.

Vom Raddepot unterhalb der Hütten am Bachbett entlang nach Süden, bis ein Schild den Weg über den Bach weist. Dort queren und dem Wanderweg entlang des **Mittleren Kraxenbachs** folgen. Die Mittleren Kraxenbach-Alm ist eine **alte Holzknecht-Zuflucht**. Von dort hinauf in den Großen Sand aufsteigen, einem Schuttkessel unter der Sonntagshorn-Nordwand. Die **Wand queren und den anschließenden Kamin (II) hinaufklettern** in die Scharte. Von dort nach links und stets dem Grat folgend zum Gipfel des Sonntagshorn (1961m)

Im Abstieg den Grat jenseits des Aufstiegsgrates nehmen (Ostgrat) und absteigen in die Scharte zwischen Sonntagshorn und Aibeleck. Dort nach links (Norden) in die große Sandreise über dem Hinteren Kraxenbach. Über **Gumpen**, an **Wasserfällen** vorbei und steile **Waldhänge** hinab bis zur Kraxenbach-Klause. Dem Weg auf der rechten Seite des Baches folgen bis zur Schwarzachenalm. Von dort zurück zum Ausgangspunkt.

(3 1/2 Std. vom Gipfel).

